

16:30 Uhr

Rainer Funk

Humanismus & Krisenbewältigung Erich Fromms wissenschaftliche Begründung humaner Potenziale

Die krisenhafte Zuspitzung des Kalten Krieges zu Beginn der 1960er Jahre ließ Fromm nicht nur nach den Wurzeln menschlicher Destruktivität fragen, sondern auch nach den Potenzialen für ein gelingendes Leben. Der Vortrag resümiert zunächst die Wurzeln des humanistischen Denkens von Fromm, um dann Fromms wissenschaftliche Begründung des Humanismus zu diskutieren und auf aktuelle gesellschaftliche und politische Probleme anzuwenden.

Dr. Rainer Funk ist Psychoanalytiker und leitet in Tübingen das Erich Fromm Institut, das Fromms Bibliothek und wissenschaftlichen Nachlass beherbergt. Als Rechte- und Nachlassverwalter Fromms hat er seine Schriften herausgegeben und publiziert selbst vor allem zu sozialpsychologischen Fragen der Gegenwart.



„Ich glaube, dass die Erkenntnis der Wahrheit nicht in erster Linie eine Sache der Intelligenz, sondern des Charakters ist. Dabei ist das Wichtigste, dass man den Mut hat, nein zu sagen und den Befehlen der Machthaber und der öffentlichen Meinung den Gehorsam zu verweigern; dass man nicht länger schläft, sondern menschlich wird; dass man aufwacht, und das Gefühl der Hilflosigkeit und Sinnlosigkeit verliert.“

DAI Heidelberg
Das Haus der Kultur.

Sofienstraße 12
69115 Heidelberg
06221.6073-0
dai-heidelberg.de

Tickets
unter dai-heidelberg.de und an allen
Reservix-Vorverkaufsstellen

Folgen Sie uns



dai

Humanismus in Zeiten der Krise



Sa • 14 Uhr
05.04.

**Zur Aktualität des Deutsch-
Amerikaners Erich Fromm**
Mit Gesine Schwan, Rainer Funk &
Jürgen Hardeck

dai-heidelberg.de

Samstag, 05. April 2025 • 14–18 Uhr • Konferenz

Humanismus in Zeiten der Krise Zur Aktualität des Deutsch-Amerikaners Erich Fromm

Mit Gesine Schwan, Rainer Funk & Jürgen Hardeck

Am 23. März wäre Erich Fromm 125 Jahre alt geworden. Die wichtigsten Ideen des weltberühmten Sozialpsychologen und Psychoanalytikers entstanden während und nach seinem Studium in Heidelberg. Hier entwickelte er Theorien, wie sich irrationales Verhalten von vielen Menschen psychologisch erklären lässt und wie destruktiven gesellschaftlichen Entwicklungen gegengesteuert werden kann. Die Nazi-Herrschaft zwang den jüdisch sozialisierten Wissenschaftler 1934 zur Emigration in die USA, wo er innerhalb von wenigen Jahren zum bedeutendsten Psychoanalytiker der Gesellschaft wurde.

Die Halbtagesveranstaltung handelt von der Bedeutung und Aktualität des Wissenschaftlers und Humanisten Erich Fromm für die Gegenwart: Welche sozialpsychologischen Erkenntnisse und humanistischen Überzeugungen geben Orientierung bei den gegenwärtigen krisenhaften Entwicklungen in Politik und Gesellschaft?

Programm:

- 14:00 Uhr** **Jürgen Hardeck**
Analytische Sozialpsychologie & humanistischer Sozialismus
- 15:00 Uhr** *Kaffeepause*
- 15:30 Uhr** **Gesine Schwan**
Humanismus & die Lust an der Zerstörung
- 16:30 Uhr** **Rainer Funk**
*Humanismus & Krisenbewältigung
Erich Fromms wissenschaftliche
Begründung humaner Potenziale*

14:00 Uhr

Jürgen Hardeck Analytische Sozialpsychologie & humanistischer Sozialismus

Erich Fromm war wie Karl Marx immer der Ansicht, dass man die Welt nicht nur interpretieren, sondern sie auch verändern muss. Dies versuchte er mit weltweit erfolgreichen Büchern, aber auch mit einem jahrzehntelangen gesellschaftspolitischen Engagement, erwachsen aus einem tiefen Humanismus. Prof. Hardeck gibt Einblick in das eher unbekanntere Leben des Aktivisten Erich Fromm, der noch heute ein Vorbild sein kann.

Prof. Dr. Jürgen Hardeck ist Kulturstatssekretär des Landes Rheinland-Pfalz sowie 1. Vorsitzender der Internationalen Erich-Fromm-Gesellschaft e.V.



15:30 Uhr

Gesine Schwan Humanismus & die Lust an der Zerstörung

Die aktuelle Lust an der Zerstörung (auch Disruption genannt) steht im Gegensatz zum Humanismus. Gibt Fromm Hinweise darauf, woher sie kommt? Spielt Schumpeters „schöpferische Zerstörung im Kapitalismus“ eine Rolle? Wie kann ihr aus humanistischer Analyse und Sicht begegnet werden?

Prof. Dr. Gesine Schwan ist Politikwissenschaftlerin, gegenwärtig Präsidentin der Berlin Governance Plattform und Vorsitzende der SPD-Grundwertekommission.

